



„One Health“ – dafür steht das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) als interdisziplinäre, wissenschaftliche Fachbehörde. Denn die Gesundheit umfasst viele Aspekte – so liefern nur gesunde Tiere gesunde Lebensmittel, und nur eine gesunde Umwelt ermöglicht körperliches, geistiges und soziales Wohlergehen.

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der Lebensmittelchemie, der Human- und Veterinärmedizin sowie weiteren (natur-)wissenschaftlichen Disziplinen und der Verwaltung arbeiten wir für die Gesundheit von Mensch und Tier und damit für einen modernen Gesundheits- und Verbraucherschutz in Bayern. Unterstützen Sie uns hierbei an einem unserer zahlreichen Standorte!

Das Landesinstitut Tiergesundheit I (TGI) sucht in **Bad Kissingen** und **Oberschleißheim** zum nächstmöglichen Zeitpunkt jeweils einen

Volljuristen (m/w/d)

Kennziffer 2495

Die Abteilung Tiergesundheit I (TGI) des LGL bearbeitet die Bereiche Tierschutz, Tierarzneimittel und Futtermittel. Seit dem Jahr 2020 betreut TGI außerdem Projekte im Zusammenhang mit der zunehmenden Gefährdung der tierärztlichen Versorgung von Nutztierbeständen in Bayern. Das Ergebnis der bisherigen Projekte ist die Einführung einer Landtierarztquote in Bayern, die erstmals im Wintersemester 2025 / 2026 etabliert werden soll. Ziel der Landtierarztquote ist die langfristige Sicherstellung der tiermedizinischen Versorgung von Nutztierbeständen.

Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz erarbeitet zusammen mit dem LGL ein Konzept für eine Landtierarztquote in Bayern und schafft insbesondere die rechtlichen Voraussetzungen für die Einführung einer Landtierarztquote. Zudem wurde TGI beauftragt, die Voraussetzungen für die Umsetzung der Landtierarztquote zu schaffen und die fortlaufende Betreuung der Landtierarztquote zu übernehmen.

Hierfür benötigen wir Ihre Unterstützung!

VIELSEITIGE AUFGABEN, DIE SIE HERAUSFORDERN

- Bearbeitung von rechtlichen Fragestellungen im Zusammenhang mit der Konzeption und Etablierung der Landtierarztquote (Bewerbungsverfahren, Ausgestaltung des öffentlich-rechtlichen Vertrags, Zulassungsverfahren)
- Bearbeitung von rechtlichen Fragestellungen im Zusammenhang mit der Definition und der Festlegung von tiermedizinisch unterversorgten Gebieten

Eine Stelle ist anteilig (mindestens 50%) für die Wahrnehmung ministerieller Aufgaben im Zukunftskonzept Landtierarzt vorgesehen.

EIN LEBENSLAUF, DER UNS ÜBERZEUGT

- Erfolgreich abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium
- Erfolgreich abgeschlossenes Erstes und Zweites Staatsexamen, jeweils mit einem Gesamtpredikat von mindestens 6,5 Punkten
Hinweis: Bei Absolventen (m/w/d), welche die Zweite Juristische Staatsprüfung in einem anderen Bundesland absolviert haben, findet eine Notenumrechnung statt; hierbei wird lediglich die Gewichtung der schriftlichen und mündlichen Prüfungsleistungen entsprechend den bayerischen Regelungen nachvollzogen
- Fähigkeit zu interdisziplinärem Arbeiten
- Besonnenheit und Umsicht auch in zeitkritischen Situationen
- Flexibilität
- Überdurchschnittliche Sozialkompetenz und kommunikative Fähigkeiten
- Ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein
- Entscheidungsfreudigkeit und Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- Fähigkeit, sich schnell in neue Sachverhalte einzuarbeiten
- Umfassende Deutschkenntnisse (mindestens Sprachniveau B2 nach GER)

EIN UMFELD, DAS SIE BEGEISTERT



Flexible Arbeitszeiten



Behördliches
Gesundheitsmanagement



Vereinbarkeit von Familie
und Beruf



30 Tage Urlaub plus
Heiligabend und Silvester
arbeitsfrei



Betriebliche Alters-
vorsorge



Jahressonderzahlung



Vermögenswirksame
Leistungen



Fort- und Weiterbildungs-
akademie Inhouse



Sicherer Arbeitsplatz



Ideenmanagement



Mobiles Arbeiten

BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS / BEWERTUNG

Die Einstellung erfolgt zunächst im Wege eines bis zum 31.12.2025 befristeten tarifrechtlichen Arbeitsverhältnisses. Eine unbefristete Anschlussbeschäftigung wird bei Bewährung angestrebt. Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TV-L. Die beabsichtigte Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe E 14.

Nähere Informationen zur Vergütung finden Sie unter <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/>.

BEWERBUNG

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich gerne bis zum **13.08.2024** über unser Onlinebewerbungsportal auf <https://lgl-bayern-karriereportal.mein-check-in.de/list>. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, die Bestandteil dieser Ausschreibung sind, finden Sie ebenfalls auf unserer **Website**.



HIER BEWERBEN

Wir freuen uns auf Sie!

IHRE ANSPRECHPERSON

Für Fragen steht Ihnen Frau Dr. Sedlmayer, Tel. 09131 6808-5503, gerne zur Verfügung.

Die geschlechterspezifische Verwendung eines Stellentitels hat keinerlei Einfluss auf die tatsächliche Auswahl für die Position. Chancengleichheit, Inklusion, Akzeptanz von Unterschieden und gegenseitige Wertschätzung werden bei uns großgeschrieben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) bringen wir jederzeit Wertschätzung und Respekt entgegen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Das LGL fördert, ganz im Sinne des Freistaats Bayern als Dienstherr und Arbeitgeber, aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Alle unsere Stellen sind grundsätzlich teilzeitfähig, soweit durch Jobsharing die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben gewährleistet ist. Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern besonders dann, wenn es sich um Bereiche unseres Amtes handelt, in denen sie bislang noch in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind. In Bereichen, in denen Frauen in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind als Männer, werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayGG). Auch die Inklusion von (schwer-)behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) ist uns ein großes Anliegen. Bereits jetzt arbeiten bei uns mehr Schwerbehinderte als gesetzlich vorgeschrieben. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Am LGL begreifen wir Diversität als Bereicherung, daher begrüßen wir selbstverständlich Bewerbungen von Menschen sämtlicher Nationalitäten.